

Regionale Entwicklungsstrategie RES

Medieninformation vom 9. Dezember 2020

Roland Kuster, Präsident, Gemeindeammann Wettingen

Kurt Diem, Gemeindeammann Stetten

Silvia Schorno, Geschäftsführerin

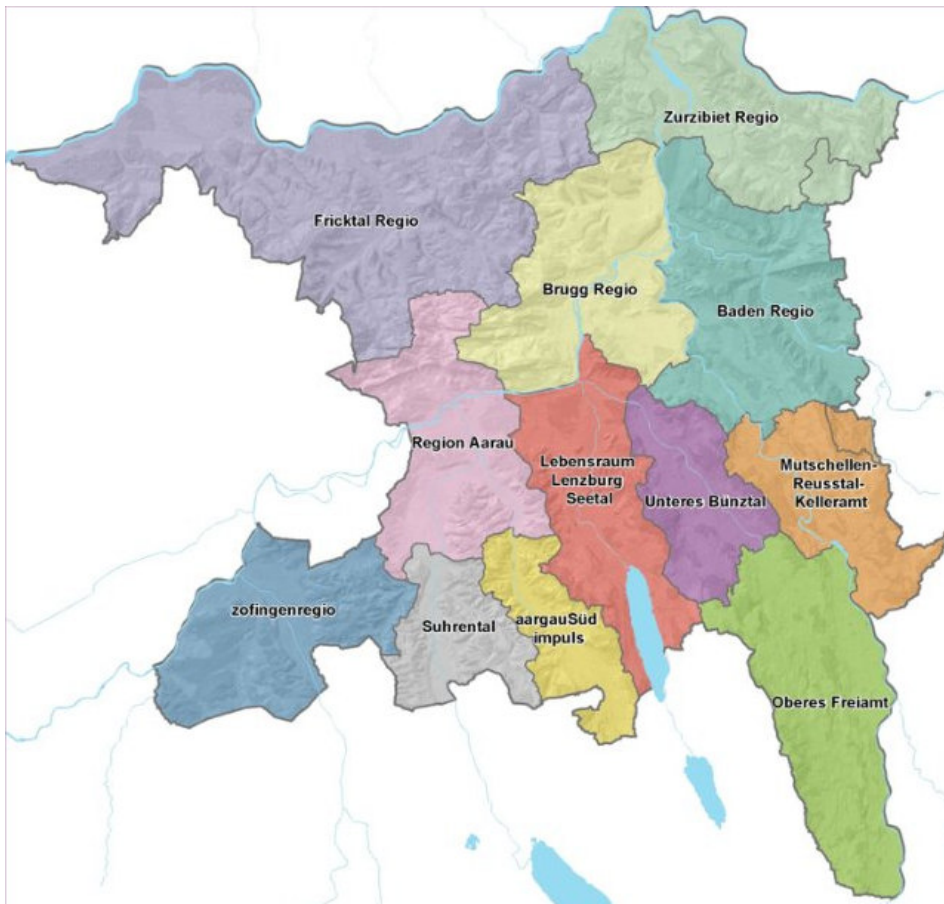
Agenda

- 1) Begrüssung und Vorstellungsrunde
- 2) Kurzportrait Baden Regio
- 3) Weshalb eine neue regionale Entwicklungsstrategie – RES2020?
- 4) Ausgangslage
- 5) Inhalte der RES2020 – was ist neu?
- 6) Schlüsselmassnahmen
- 7) RES aus Sicht der Gemeinden von Baden Regio
- 8) Fragen und Antworten



Kurzportrait Baden Regio

1 Kanton – 12 Regionen



1 Region – 26 Gemeinden



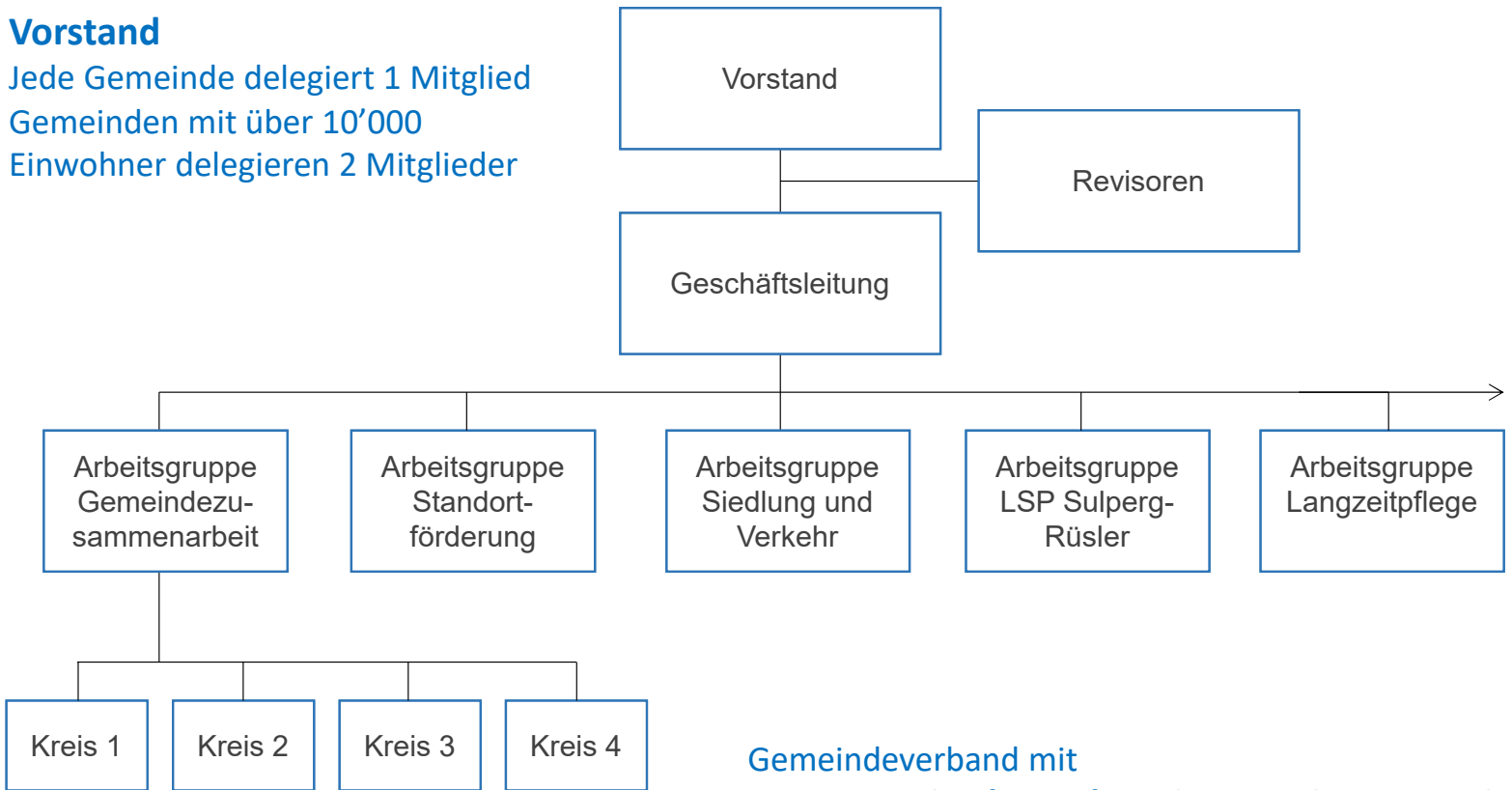
144'000 Einwohner
60'000 Arbeitsplätze
(Zahlen 2019)

Wirtschaftsmotor des Aargaus

Organigramm

Vorstand

Jede Gemeinde delegiert 1 Mitglied
 Gemeinden mit über 10'000
 Einwohner delegieren 2 Mitglieder



Gemeindeverband mit
 Antrags, Auskunfts-, Referendums- und Initiativrecht
 1947 als Verein gegründet

Geschäftsleitung

Roland Kuster
 Präsident
 Gemeindeammann
 Grossrat, Wettingen



Silvia Schorno
 Geschäftsleiterin
 Filexis AG Fislisbach



Fiona Mera
 Planungsleiterin
 SKW AG Zürich



Tanja Wieggers
 Geschäftsleiterin-Stv
 Filexis AG Fislisbach



§ 2: Zweck *

Die "Baden Regio" bezweckt

- a. Die Vertretung der **Interessen** der angeschlossenen Gemeinden und der Region gegenüber dem Kanton und den Nachbarregionen.
- b. Die Koordination der Gemeinden in der Region und mit den benachbarten Gemeinden und Regionen in allen Fragen von **überkommunaler** oder **regionaler** Bedeutung.
- c. Die Erfüllung der nach § 11 des BauG vom Kanton oder von Gemeinden übertragenen Aufgaben.
- d. Die Förderung der **Zusammenarbeit** zwischen den Gemeinden, mit den Nachbarregionen und dem Kanton.
- e. Die Planung und Realisierungsvorbereitung aller übrigen Aufgaben von regionaler Bedeutung.
- f. Die Ausarbeitung von **Vorschlägen** zur Lösung von Problemen zwischen einzelnen Mitgliedsgemeinden, soweit eine Mitgliedsgemeinde darum ersucht.
- g. Anregungen zur Koordination der **Gemeindeverbände**.

* unverändert seit 1.1.2000

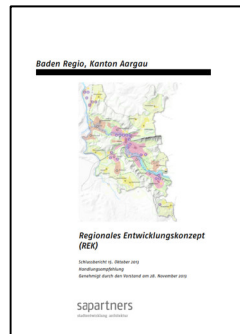
Baden Regio – Dienstleister für Gemeinden

- Hilfestellung Innenentwicklung und Verdichtung
- Arbeitshilfe Hochhäuser und höhere Häuser
- Strassenräume integriert gestalten und entwickeln
- Regionales Velokonzept
- Masterplan Bikesharing
- Qualität und Zugänglichkeit von ÖV-Haltestellen
- Regionales Parkraumkonzept mit Mustertexten
- Strategiebericht Hightech-Standort Würenlingen
- Monitoring Limmattalbahn
- Massnahmen Landschaftsqualität
- Standortevaluation Aushubdeponie
- ...



2 Basisdokumente: REK und RES

REK 2013



Das «Räumliche Entwicklungskonzept – REK» definiert die Stossrichtungen und Grundsätze der **räumlichen Entwicklung** der Region. Es dient als wichtige Grundlage und als übergeordneter Orientierungsrahmen für raumplanerische Fragestellungen.

RES 2013



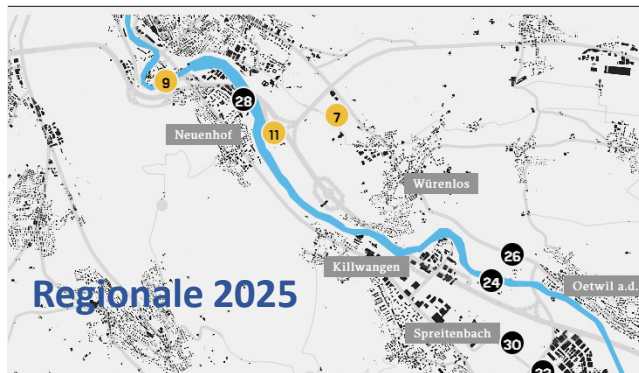
Das Ziel der «Regionalen Entwicklungsstrategie – RES» ist die **Standortattraktivität** und die **Wettbewerbsfähigkeit** und die Gesamtregion im kantonalen und im gesamtschweizerischen Kontext besser zu positionieren. Sie unterstützt als wichtige Grundlage und als Orientierungsrahmen die raumplanerischen Prozesse.

Welche Schlüsselmaßnahmen aus der RES2013 wurden erfolgreich umgesetzt?

RES 2013



- Erarbeitung eines Masterplanes und Strategieberichts zur Stärkung und Weiterentwicklung des Hightech-Standortes Unteres Aaretal.
- Implementierung «Baden Regio Talk» in Zusammenarbeit mit AGV und AIHK.
- Massnahmen zur Stärkung der Zusammenarbeit innerhalb des Metropolitanraums Zürich durch Einsitz des Präsidenten im Metrorat und bei der Regionalen Projektschau 2025 umgesetzt.
- Vernetzung in der Region bezüglich Gesundheits- und Pflegeversorgung.
- Gewährleistung der langfristigen Erreichbarkeit der Baden Regio zur Sicherstellung der Wettbewerbsfähigkeit gemäss REK.



26. Januar 2022

**Baden
 regio
 talk**
 Wirtschaft & Politik
 im Gespräch



Im Zentrum der Schweizer Wirtschaftsregionen

144'000 Einwohner
60'000 Arbeitsplätze
(Zahlen 2019)

Wirtschaftsmotor des Aargaus



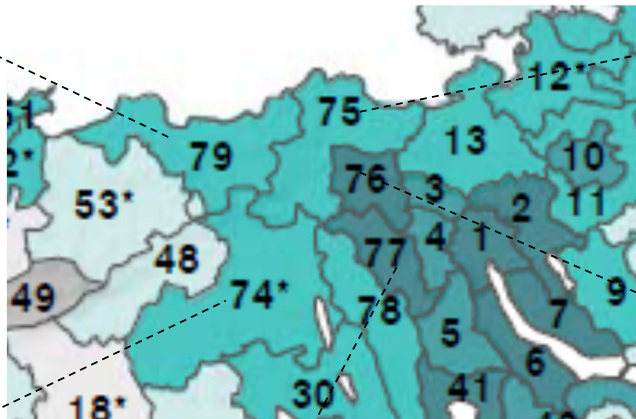
Rang 5: Standortqualität der Schweizer Wirtschaftsregionen 2020



Wirtschaftsregion Fricktal
 SQL: 0.50
 Rang 22 / 110 Regionen



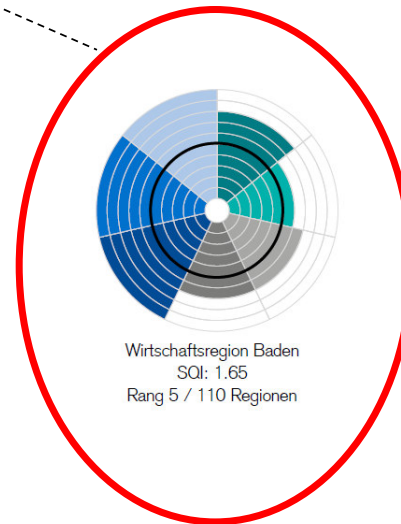
Wirtschaftsregion Aarau
 SQL: 0.44
 Rang 24 / 110 Regionen



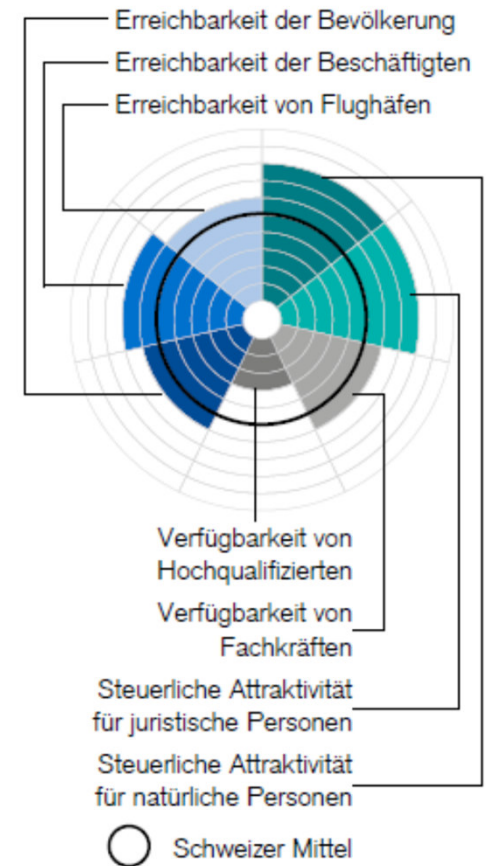
Wirtschaftsregion Mutschellen
 SQL: 1.27
 Rang 8 / 110 Regionen



Wirtschaftsregion Brugg/Zurzach
 SQL: 0.63
 Rang 20 / 110 Regionen

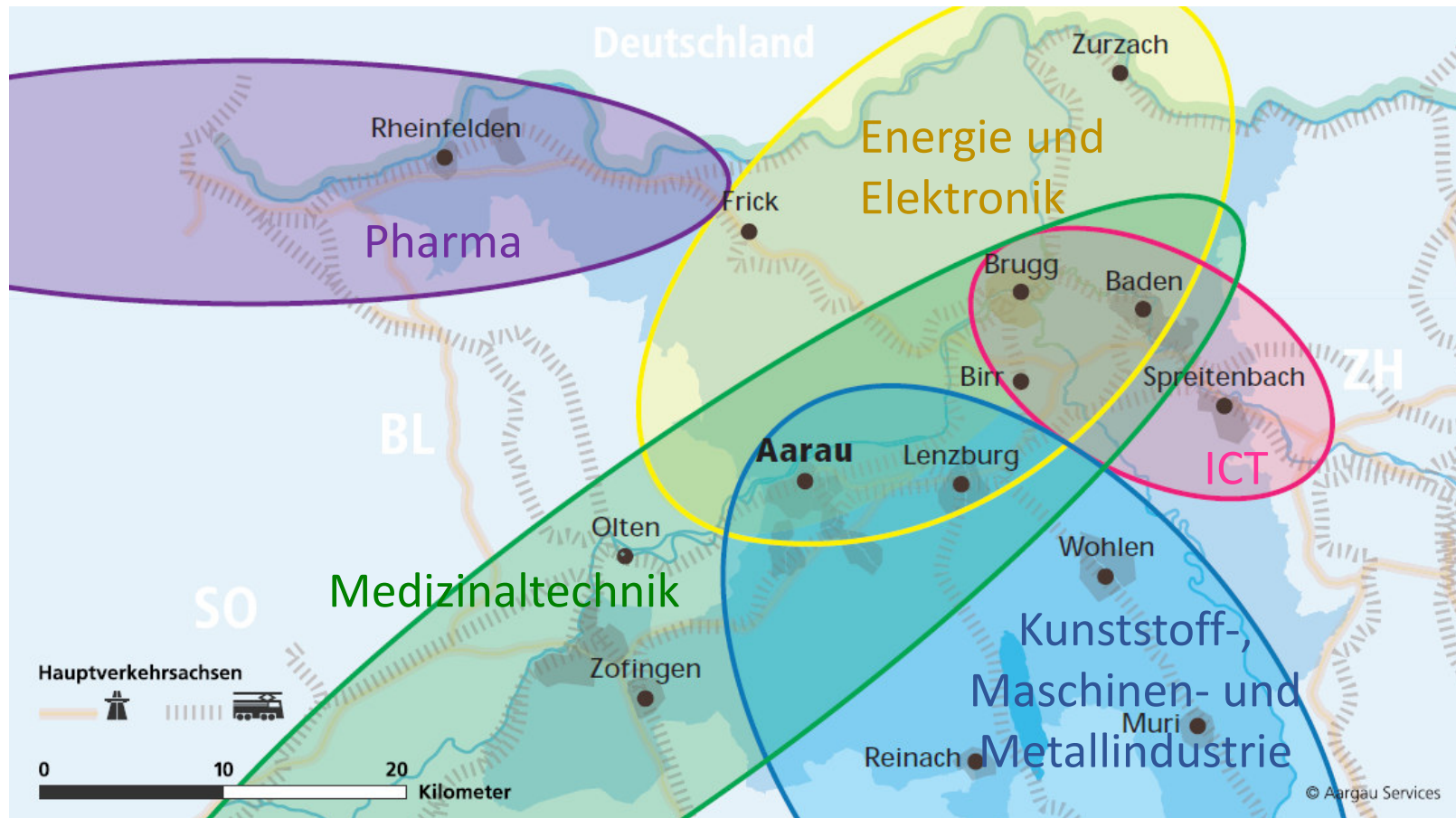


Wirtschaftsregion Baden
 SQL: 1.65
 Rang 5 / 110 Regionen

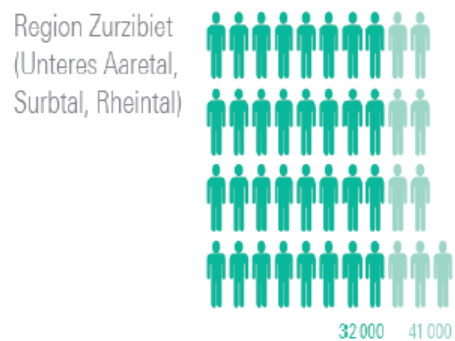
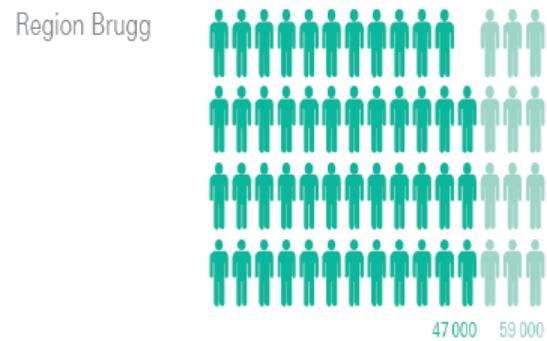


Quelle: Credit Suisse, Geostat

Branchenschwerpunkte mitten in der stärksten Wirtschaftsregion

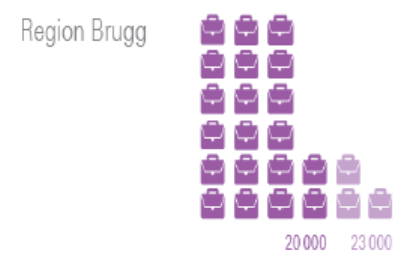


2040: Die Region wächst überproportional + 30%



1000 Einwohner 2040

+ 25%



1000 Arbeitsplätze 2040

Erreichbarkeit und Mobilität



Wohnqualität - Freiräume





Herausforderungen / Ziele

Herausforderungen	Ziele
Erfolgspositionen ausbauen	Siedlungsdruck gezielt lenken (Agglopark Limmattal, Reusstal, Lsp Sulpergrüsler, neue Qualitäten für Wohn- und Wirtschaftsstandort, wahren der Gemeindevielfalt, Verkehrsinfrastruktur)
Megatrends als Chance nutzen	Digitalisierung, Konnektivität, gesellschaftlicher Wandel, Klimawandel etc. verändern Lebens- und Arbeitsweise und stellen neue Anforderungen an Wohn-, Arbeits- und Freizeitstandorte.
Langfristige Wettbewerbsfähigkeit erhalten	Dynamischeres, aber gleichzeitig nachhaltigeres Wachstum ermöglichen, dabei die Erfolgspositionen wahren.
Erreichbarkeit auch künftig sicherstellen	Mit weiterhin hervorragender Lagequalität Wettbewerbsfähigkeit sicherstellen, bedingt Infrastrukturausbau in Abstimmung von Siedlung und Verkehr für ÖV, FRV und MIV.
Alleinstellungsmerkmale	Stärkere Profilbildung, um im Metropolitanraum Zürich wie auch im Aargau weiterhin eine eigenständige Positionierung zu haben.
Wahrnehmung als Gesamtraum – Image und Identitätsbildung	Der wirtschaftliche Gesamtraum soll ersichtlich werden, bedingt stärkere Vernetzung nach Innen und gemeinsames Fokussieren auf die Stärken.

Regionale Entwicklungsstrategie (RES) 2020

Vision in 6 Zielbildern
Strategien
16 Schlüsselmassnahmen

Vernehmlassung bei den Gemeinden bis 21.8.2020

**Bereinigt und
verabschiedet durch den Vorstand am 25.11.2020**

Handlungsfeld 1

Wirtschaft, Forschung und Bildung

Baden Regio ist als dynamischer, innovativer und gut vernetzter Forschungs- und Entwicklungsstandort der Wirtschaftsmotor des Kantons Aargau.

Handlungsfeld 2

Gesellschaft, Wohnen und Gesundheit

Baden Regio ist eine attraktive Wohnregion mit ausgezeichneter Lebensqualität dank hervorragenden Angeboten in den Bereichen Wohnen, Bildung, Gesundheit, Versorgung und Freizeit.

Handlungsfeld 3

Landschaft, Natur und Umwelt

Baden Regio ist abwechslungsreiche Natur und Naherholung in unmittelbarer Nähe zu Wohnen und Arbeiten.

Handlungsfeld 4

Kultur und Freizeit, Therme und Sport

Baden Regio ist ein lebendiger Kultur-, Freizeit- und Tourismusstandort mit hochwertigen, vielfältigen Angeboten von überregionaler Ausstrahlungskraft.

Handlungsfeld 5

Mobilität, Digitalisierung und Energie

Baden Regio ist eine digitale und nachhaltige Region mit ausgezeichneten Mobilitätsangeboten und einer zukunftsorientierten Energieversorgung.

Handlungsfeld 6

Zusammenarbeit und Vernetzung

Baden Regio steht für eine nachhaltige Regionalentwicklung mit ganzheitlicher Betrachtung sowie guter Zusammenarbeit und Vernetzung innerhalb und ausserhalb der Region.

Zielbild 1

Dynamischer und innovativer Forschungs-,
Bildungs- und Wirtschaftsstandort



Baden Regio steht für

- Energie- und Elektrotechnik
- Informations- und Kommunikationstechnologie
- KMU in Hightech und Gesundheitsbranche
- F+E wie PSI, Innovare, Anaxam
- Hochqualifizierte Arbeitskräfte
- Leistungsstarke Kongress- und Tagungsorte
- Hervorragendes Bildungsangebot
- Erreichbarkeit national und international

Strategie

- Vernetzung in den Metroraum Zürich ausbauen und mit Nachbarregionen
- Stärkung der multimodalen Erreichbarkeit
- Voraussetzungen schaffen für Ansiedlung von Hightech Firmen
- Auf arbeitsplatzintensive Einrichtungen mit hoher Wertschöpfung setzen
- Hohe digitale Erreichbarkeit ermöglichen
- Impulse setzen für New Work, neuartige Arbeitsmodelle in durchmischten Arbeitsplatzgebieten

Zielbild 2

Attraktive Wohnregion in allen Lebensphasen



Baden Regio steht für

- Zukunftsorientiertes Wohnen mit diversifizierten Lebensformen ermöglichen (Co-Living, Generationen-Wohnen etc.)
- Klimaangepasste Siedlungsentwicklung zur Erhöhung der Wohn- und Lebensqualität
- Frei- und Aussenräume als Shared Space der Zivilgesellschaft
- Hervorragendes Bildungsangebot mit familienergänzender Infrastruktur
- Hochwertige, wohnortnahe Gesundheitsversorgung
- Fortschrittliche Lösungsansätze in der Versorgung mit Gütern des täglichen Bedarfs

Strategie

- Hochqualifizierte Arbeitskräfte dank hoher Lebensqualität und hervorragendem Bildungsangebot
- Durchmischte Quartiere mit attraktiven öffentlichen Räumen
- Starke Nachbarbeziehungen fördern – Urbanität und Dorfleben ermöglichen
- Qualitative und klimaangepasste Siedlungsentwicklung
- Zukunftsorientierte Wohnformen
- Regionale Versorgungsschwerpunkte in den bestehenden Zentren konzentrieren, in den Gemeinden die Grundversorgung erhalten.

Zielbild 3

Erlebnisreiche Landschaft geprägt von Wasser, Wäldern und Hügeln



Baden Regio steht für

- Freizeit und Naherholung am Wasser (Agglopark, Reuss und Limmat, Wasserschloss)
- Erreichbare und erlebbare Freizeit- und Erholungsräume in der Natur
- Spazier- und Velowege entlang den Flüssen, Rebbergen, Weiden und Wäldern
- Artenreiche und intakte Naturräume von Reuss, Limmat, Egelsee, Reusshabitat, bewaldete Hügelzüge, Felsgrat Lägern
- Grünes Netzwerk aus grossräumigen Landschaftsstrukturen und siedlungsinternen Grün- und Freiflächen

Strategie

- Reuss und Limmat als blaue Bänder mit Wasserschloss als Alleinstellungsmerkmale fördern
- Aufwertung des siedlungsnahen Landschaftsraumes (Lsp Sulperg – Rüsler) für Erholungssuchende
- Vernetzung von Fuss- und Velowegen
- Reusshabitat – artenreiche und intakte Naturräume erhalten
- Förderung eines verträglichen Lokalklimas durch Ausgleichsflächen und Kaltluftschneisen

Zielbild 4

Lebendiger Kultur-, Freizeit- und Tourismusstandort mit vielfältigen Angeboten und grosser Ausstrahlungskraft



Baden Regio steht für

- Einen über die Region hinweg renommierten Kulturstandort mit Theater, Museen, historischen Stätten und bedeutenden Veranstaltungen
- 2000-jährige Thermalbadgeschichte, Klöster und historische Industriebauten
- Attraktive Freizeit, Sport- und Erholungseinrichtungen wie Tägi, Curlinghalle, Golfanlage (naheliegender), Multiplexkinos, Kurtheater, Casino und die Umweltarena mit überregionaler Ausstrahlungskraft
- Lebendige Ortskerne und historische Altstädte
- Aktives Dorf- und Vereinsleben

Strategie

- Erholungs- und Sportstandort ist weiter auszubauen. Einbezug des neuen Bäder- und Wellnesszentrums Fortyseven
- Intensivierung der Zusammenarbeit für eine lebhaftere Kongress-, Tagungs- und Eventdestination
- Die bestehenden kultur- und naturräumlichen Angebote und Qualitäten sind verstärkt auch für eine attraktive Tourismusdestination zu nutzen und zu vermarkten
- Altstädte und Ortskerne in den Gemeinden sind als Orte des öffentlichen Lebens und multifunktionale Räume zu stärken

Zielbild 5

Digitale und nachhaltige Region mit ausgezeichneten Mobilitätsangeboten und zukunftsorientierter Energieversorgung



Baden Regio steht für

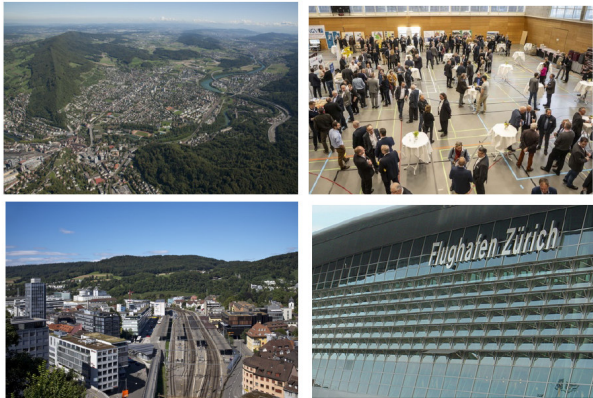
- Kompakte Siedlungen, durchmischte Funktionen und kleinteilige Quartierstrukturen zugunsten kurzer Wege, nachhaltige Mobilität und Lebensqualität
- Zukunftsorientierte und nachhaltige Region in den Bereichen Energie, Ökologie, Gesellschaft und Wirtschaft
- Effiziente Mobilität mittels Digitalisierung, E-Mobilität und autonomes Fahren
- Hervorragende Infrastrukturangebote mit optimalen Schnittstellen für den FRV und Umsteigebeziehungen zum ÖV
- Beibehalten einer sehr guten Anbindung an die A1/A3

Strategie

- Unterstützen zukunftsorientierter Mobilitätsangebote
- Förderung des Fuss- und Veloverkehrs, des ÖV sowie die Koexistenz der diversen Verkehrsträger
- Nachhaltige Entwicklung in den Bereichen Mobilität, Energie, Ökologie, Gesellschaft und Wirtschaft
- Ausbau von kompakten und durchmischten Siedlungen für die «Region der kurzen Wege»
- Schaffen der notwendigen Voraussetzung für eine optimale Ver- und Entsorgung mit Energie, Wasser und Abwasser

Zielbild 6

Ganzheitliche Regionalentwicklung mit hervorragender Zusammenarbeit und Vernetzung gegen Innen und Aussen



Baden Regio steht für

- Nachhaltige Regionalentwicklung in wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Belangen
- Gemeinsamer und vernetzter Identifikations- und Gestaltungsraum
- Kommunikation der Lagequalität mit den damit verbundenen Standortvorteilen
- Schnelle und direkte Verbindungen in die Zentren Zürich, Aarau, Zug, Bern und Basel, dem Süddeutschen Raum und dem Flughafen Zürich
- Vernetzung mit den Aargauer und Zürcher Regionen mittels intensiver Kontakte nach Aarau und in den Metroraum Zürich

Strategie

- Stringenter Einsatz für die Sicherstellung von direkten, öffentlichen Verkehrsverbindungen in die umliegenden Zentren und zum Flughafen Zürich
- Harmonisierung der Tarifgestaltung im Grenzbereich der Kantone
- Digital hervorragende Vernetzung und Nutzung der Chancen in den Bereichen Wirtschaft, Soziales, Bildung, Forschung und Mobilität



Schlüsselmassnahmen beeinflussen das Arbeitsprogramm der Folgejahre

	Schlüsselmassnahmen		Schlüsselmassnahmen
1	Stärkung strategische Zusammenarbeit im Metroraum Zürich und Vertretung der Interessen in Entscheidungs- und Kontrollfunktionen	9	Erarbeiten einer regionalen Versorgungsstrategie zur Sicherstellung der kommunalen Grundversorgung mit den Gütern des täglichen Bedarfs
2	Intensivierung der Zusammenarbeit unter den Gemeinden, den Standortförderungen und den Nachbarregionen	10	Unterstützung der Gemeinden bei der Förderung von zukunftsfähigem Wohnraum für alle Lebensphasen
3	Ermittlung geeigneter Massnahmen zur Steigerung der regionalen Identität und Wertschätzung in der Region	11	Sensibilisierung der Gemeinden für eine klimaangepasste Siedlungsentwicklung zur Erhöhung der Lebensqualität
4	Erarbeiten eines regionalen Areal- und Flächenmanagements	12	Förderung Koordination des bedarfsgerechten Ausbaus des Gesundheits- und Pflegeangebotes
5	Ermittlung Anforderungen an einen künftigen Wirtschaftsstandort in Bezug auf Digitalisierung und Konnektivität, sowie die Etablierung einer bilingualen Schule als Standortfaktor	13	Förderung der Inwertsetzung der Landschafts- und Erlebnisräume bspw. bei gemeindeübergreifenden Erlebnis- und Wanderwegen und bei der Verbindung von Landschaftsräumen
6	Begleitung der Weiterentwicklung des Hightech-Standorts Würenlingen, bspw. bei der Campusentwicklung	14	Unterstützung der regionalen Zusammenarbeit und Profilierung als Kongressdestination
7	Ausbau und Sicherstellung der langfristigen Erreichbarkeit mit zukünftigen Mobilitätslösungen	15	Förderung des Kulturstandortes und gezielte regionale Vernetzung der kulturellen Angebote
8	Förderung eines kantonsüberschreitenden Tarifverbundes des ÖV zur Harmonisierung der Tarifzonen	16	Erarbeiten einer regionalen Sportstättenstrategie zwecks Koordination und Förderung eines vielseitigen Sportangebotes



RES aus Sicht der Gemeinden



Fragen und Antworten

Unser Fokus gilt der Generation von morgen!



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!